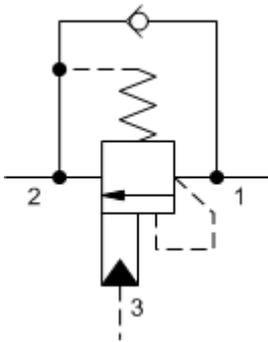
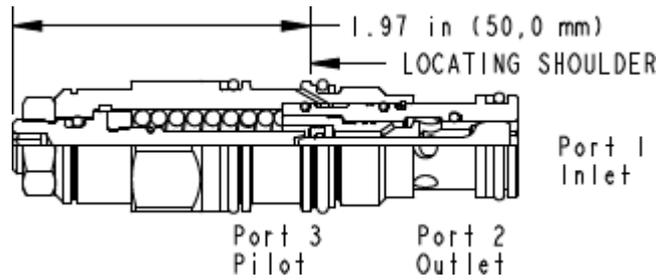


3-Port Non-vented



3-Port Non-vented, Fixed Setting



Senkbremshalteventile mit Pilotanschluss steuern voreilende (negative) Lasten beim Absenken. Das integrierte Rückschlagventil erlaubt freien Durchfluss vom Wegeventil an Anschluss 2 zur Last an Anschluss 1. In Bremsrichtung (1 nach 2) drosselt ein direktgesteuertes Druckventil, dessen Öffnungsdruck über den Druck an Anschluss 3 (multipliziert mit dem Aufsteuerverhältnis) reduziert wird, den abfließenden Volumenstrom. Wenn kein Aufsteuerdruck an Anschluss 3 anliegt, wird die Last bei einer Druckeinstellung von mindestens 30% über maximalem Lastdruck sicher gehalten.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-11A
Serie	1
Durchfluss	60 L/min.
Aufsteuerverhältnis	4,5:1
Maximal empfohlener Lastdruck bei Maximaleinstellung	270 bar
Maximaleinstellung	350 bar
Bauart Vorsteuerkolben	Nicht abgedichtet
Betriebseigenschaften	Standard
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	3.75
Maximale Ventilleckage bei Schließdruck	0,3 cc/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	30 cc/min.
Schließdruck	>85 % vom Einstellwert
Schlüsselweite des Ventelsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.16 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-011-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-011-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006

INFO: • Von diesem Modell gibt es eine fest eingestellte Version. Um die Produktseite anzusehen, benutzen Sie die "Suche" Funktion und geben den vierstelligen Modellcode ein. Die Suche zeigt Ihnen auch den Link zur festeingestellten Version.

OPTION SELECTION EXAMPLE: CBCGLJN

VERSTELLUNG	(L)	NUTZBARER EINSTELLBEREICH	(J)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
L Standard Spindelverstellung		J 2000 - 5000 psi mit 25 psi Rückschlagventil (140 - 350 bar mit 1,7 bar Rückschlagventil), 3000 psi (210 bar) Standardeinstellung		N Buna-N		Standard Material/Coating
C Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung		C 2000 - 5000 psi mit 4 psi Rückschlagventil (140 - 350 bar mit 0,3 bar Rückschlagventil), 3000 psi (210 bar) Standardeinstellung		E EPDM		/AP Rostfreier Stahl, passiviert
		D 1000 - 2500 psi mit 4 psi Rückschlagventil (70 - 175 bar mit 0,3 bar Rückschlagventil), 2000 psi (140 bar) Standardeinstellung		V Viton		/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet
		K 1000 - 2500 psi mit 25 psi Rückschlagventil (70 - 175 bar mit 1,7 bar Rückschlagventil), 2000 psi (140 bar) Standardeinstellung				

TECHNICAL FEATURES

- Das Senkbremshalteventil sollte zumindest mit dem Faktor 1,3 über dem maximalen Lastdruck eingestellt sein.
- Drehung im Uhrzeigersinn reduziert den Einstellwert und bewirkt das Absenken der Last.
- Eine Einstellung bis zum Rechtsanschlag ermöglicht Drücke unter 14 bar.
- Der Staudruck P2 an Anschluss 2 addiert sich zur Druckeinstellung mit $P2 \times (\text{Aufsteuerverhältnis} + 1)$.
- Das Ventil mit der Standardeinstellung schließt bei 85 % Einstelldruck oder höher. Bei kleineren Einstelldrücken liegt der Schließdruck teilweise unter 85 %.
- Die Integration des Senkbremshalteventils in den Zylinder oder der direkte Anbau an den Hydraulikmotor verbessert die Steifigkeit und die Sicherheit des Systems.
- Für das Umgehungs Rückschlagventil sollte der Standardwert von 1,7 bar bevorzugt werden. Ein Federwert von 0,3 bar verbessert das Nachsaugverhalten.
- Alle lasthaltenden Ventile wie Senkbremshalteventile und entsperrbare Rückschlagventile mit 3 Anschlüssen sind innerhalb einer gegebenen Baugröße austauschbar, d.h. sie haben die gleiche Einschraubbohrung und die gleiche Anschlussbelegung.
- Dieses Ventil ist im Vorsteuerbereich nicht positiv abgedichtet. Es wird eine Leckage von 45 ccm/min bei 70 bar zwischen den Anschlüssen 2 und 3 auftreten. Dies muss bei Master-Slave Schaltungen und beim Leckagetest von Zylinderbaugruppen beachtet werden.
- Ventile mit EPDM Dichtungen eignen sich für den Einsatz in Systemen mit Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Korrosionsbeständige Einschraubventile sind für den Einsatz in korrosiven Umgebungen vorgesehen und werden mit den Modellcodemodifikator /AP für externe Edelstahlkomponenten oder /LH für externe Zink-Nickel beschichtete Komponenten ausgewählt. Die Optionen finden Sie im Bereich KONFIGURATION. Detailliertere Informationen finden Sie auf der Seite Konstruktionswerkstoffe unter TECHN. HILFSMITTEL.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

